



Grundschule Oberstdorf  
Schulblättle 22/23



# Weihnachts- und Winterbilder



# Inhaltsverzeichnis – Ausgabe 103

Vorwort
Kinderseiten
Aus den ersten Klassen
Aus den zweiten Klassen
Aus den dritten Klassen
Aus den vierten Klassen
Sport an der GSO
Musikalisches
Kunstwettbewerb
Elternbeirat und Förderverein
Neues aus dem Hort
Großbaustelle Grundschule

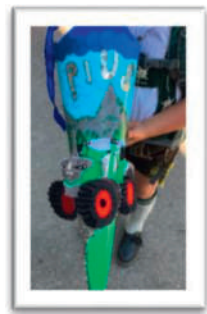


GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren!

Die Melodie des Begrüßungsliedes beim Schulfest am 7. Juli klingt noch nach und es ist höchste Zeit, die Seiten fürs Schulblättle und damit das letzte große Projekt in diesem Schuljahr 2022/23 abzuschließen.

Wenn ich die vergangenen Monate Revue passieren lasse, was an dieser Stelle erwähnenswert ist, so fällt mir eine Auswahl sehr schwer. Wir starteten erneut mit vier ersten Klassen ins neue Schuljahr. Im Oberstdorf Haus begrüßten wir unsere „Neuen“ mit Liedern und auch einem Segen für den neuen Lebensabschnitt.



Vollgepackt mit kleinen Schultüten-Kunstwerken betraten sie das Schulhaus und bezogen ihr Reich im 2. Stock der Containerschule.

Auch die vierten Klassen waren erneut „ausgelagert“ und begannen ihr letztes Grundschuljahr im 2. Stock der Mittelschule. Die Schulfamilie der MSO nahm sie herzlich in Empfang und so lebten sie sich schnell ein und bewegten sich äußerst selbstbewusst in ihrem Stockwerk.

Obwohl erst im November eingezogen, erwarteten uns gleich zu Beginn des Schuljahres große Veränderungen im „Container“. Die Kreidetafeln wurden in der letzten Ferienwoche abmontiert und in den ersten Schultagen neue digitale Tafeln im Rahmen des Digitalpakts aufgebaut. So galt es erst einmal die neuen Screens zu erkunden, die üblichen technischen Schwierigkeiten zu beheben und ein komplexes neues System zu erlernen und auch zu konfigurieren. Für alle Fälle sind zwei Whiteboards als Seitentafeln immer auch „Offline“ verfügbar. In Verbindung mit den Schüler-IPads wird eine ganz neue Art Unterricht möglich.

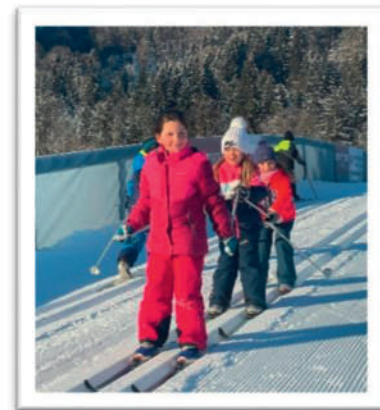


Nach drei Jahren Corona-Zwangspause begannen im November die Proben für unser Weihnachtskonzert. Ohne Musikraum und mit nur wenigen Instrumenten gestalteten sich die Proben teilweise mit drei Klassen durchaus herausfordernd, aber dank des Musikforums, das wir weiterhin nutzen konnten, gelang die Vorbereitung und das Konzert im vollbesetzten Saal war ein großer Erfolg.

Beim Blick aus dem Fenster sahen wir täglich, wie unser neues Domizil immer mehr Gestalt annahm. In zahlreichen Sitzungen wurden Details zur neuen Schule besprochen und mit den Planern abgestimmt. Unsere „alte Lady“ hat sich sehr verändert. Die neue Fassade, mittlerweile zum Teil schon ohne Gerüst, strahlt in frischem Weiß in der Sonne, die Außenanlagen im West- und Südhof wurden in Angriff genommen. Im Inneren sind derzeit viele Handwerker parallel zu Gange, die Klassenräume sehen schon wieder recht wohnlich aus. Es ist auffallend leise, kein Hall mehr in den Gängen dank der neuen Akustikdecken. Die Möblierung wurde endgültig abgestimmt und so beginnen wir jetzt bereits wieder den Rück-Umzug zu planen, der November kommt schließlich schneller als man denkt.

Traditionell sollte die Skiwoche wieder in der zweiten Schulwoche nach den Weihnachtsferien stattfinden. Frau Holle sparte in diesem Jahr sehr mit ihren Flocken und so war die Durchführung fragwürdig. Es fehlte ein Anfängergelände für 70 Kinder, die Pisten waren schmal und wir diskutierten lange, ob eine Durchführung zu verantworten ist. Die Lösung war das Anfängergelände an der Mittelstation der Nebelhornbahn, das uns die NTC-Skischule spontan zur Verfügung stellte. Wir verkürzten auf drei Tage, konnten so aber eine Absage verhindern. Entgegen unserer anfänglichen Bedenken klappte die Aufteilung auf zwei Skigebiet hervorragend und ermöglichte allen Kindern vom Anfänger bis zum Profi wunderbare Tage im Schnee.

Großprojekte wie die Skitage für fast 300 Kinder lassen sich aber nur realisieren, weil eine Vielzahl an zuverlässigen Elternhelferinnen und -helfern, die örtlichen Skischulen, der Skiclub und die Söllereck- und Nebelhornbahn dieses Vorhaben unterstützen. Dies gilt auch für viele weitere Aktionen und Projekte wie z.B. der Eislaufparcours, der Norditag, der Langlaufunterricht mit Thade Thannheimer, das Fußballturnier im Oybele oder Sportstunden auf dem Tennisplatz. An dieser Stelle gilt mein Dank auch dem Sportamt und dem AOS-Team für die Unterstützung bei den Sportwettbewerben. Unser herzliches Dankeschön geht auch an Familie Frank, die bereits seit vier Jahren den ersten und zweiten Klassen das Hotelschwimmbad für den Schwimmunterricht zur Verfügung stellt.



Mit unserem Jahresthema „**Umwelt - was können wir tun?**“ beschäftigten sich alle Klassen sehr intensiv. Der Fokus lag auf den Möglichkeiten jedes einzelnen, den kleinen Schritten, die jeder gehen kann. Einen Einblick geben einige Artikel in dieser Zeitung. Auf der Homepage finden Sie ein Kochbuch für eine gesunde sowie nachhaltige Brotzeit, das Vorschläge aus allen 14 Klassen enthält. Schauen Sie mal rein!



Zu einem gelungenen Schuljahr mit einem bunten und vielfältigen Schulleben haben Viele beigetragen. Ein großes Kompliment geht an meine Lehrkräfte, die sich nicht nur extrem flexibel zeigen, sondern auch bereit sind, neben dem Schulalltag Ideen zu entwickeln und viele organisatorische Arbeiten für Projekte im Lauf des Schuljahres zu übernehmen und letztendlich auch die Verantwortung mit zu tragen. Ein großes Dankeschön an unseren Hausmeister Volker, der immer eine Lösung findet und stets zur Stelle ist, ebenso Nurje und Kerstin für ihre Geduld und Mühe. An dieser Stelle möchte ich auch meiner Stellvertreterin Mirjam Back besonders danken. Umsichtig, mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit, löst sie alle noch so komplexen Vertretungen und ist eine kompetente Rat- und Ideengeberin aber auch Gesprächspartnerin in allen Belangen der Schulleitung.

DANKE sagen wir auch

- allen MitarbeiterInnen beim Markt Oberstdorf, die immer ein offenes Ohr für die vielfältigen Belange der GSO haben und schnelle und pragmatische Lösungen finden
- dem Elternbeirat und dem Förderverein für die harmonische und unkomplizierte Zusammenarbeit
- dem Hortteam und besonders Reni Bathke für das gute Miteinander
- allen Eltern für ihre Unterstützung und das Vertrauen, dass sie der Schule entgegen bringen
- allen Kindern für ihre Neugierde, ihre Lernbereitschaft und die vielen zauberhaften Momente, die der Schulalltag trotz mancher Widrigkeit immer wieder bereit hält

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen zusammen mit Ihren Kindern eine schöne und erholsame Ferienzeit und den Kindern der vierten Klassen einen guten Start in der neuen Schule und alles Gute für die Zukunft!

**Anita Sutor**

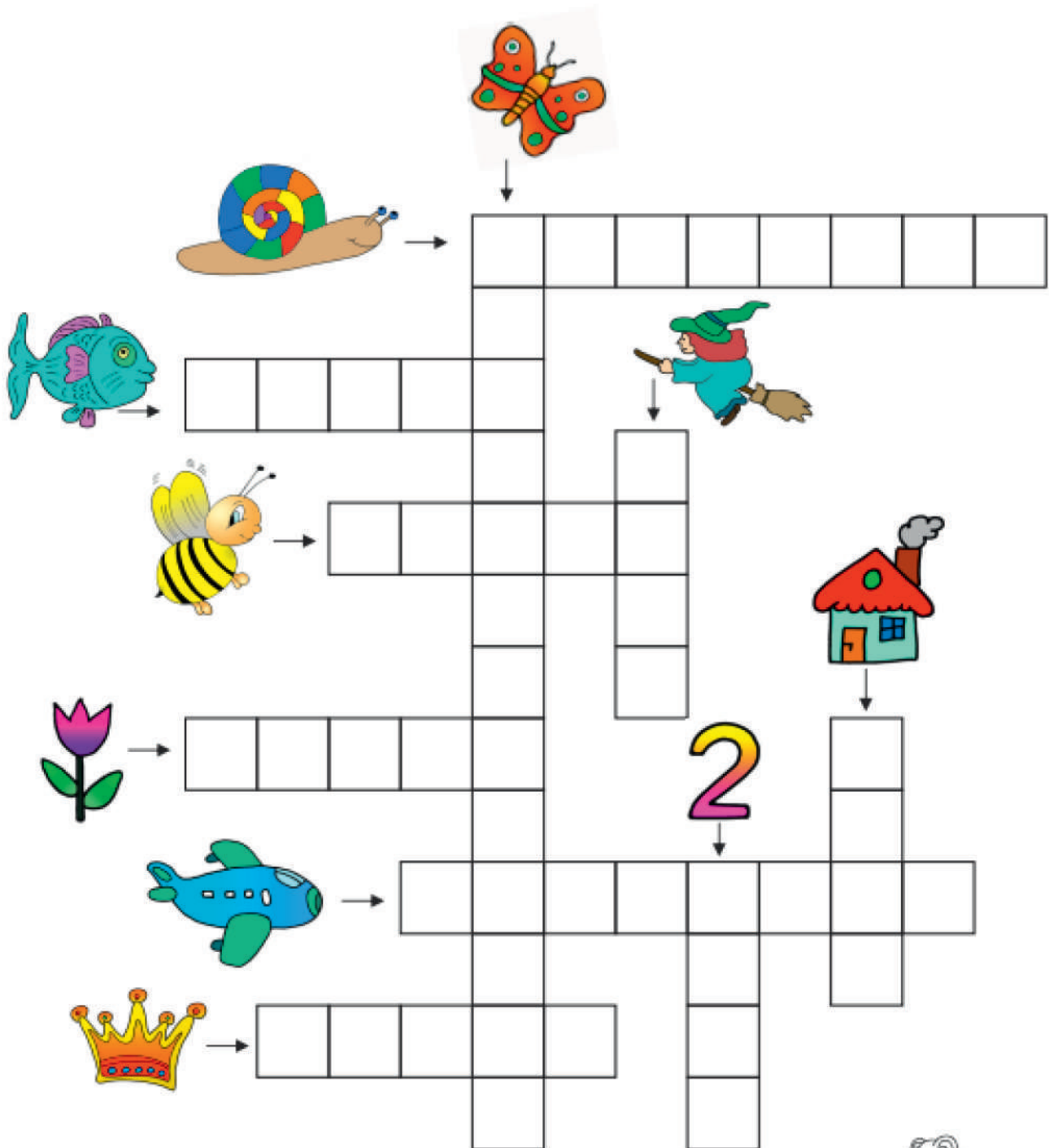


# Von Punkt zu Punkt

Wer oder was verbirgt sich hinter diesem Bild?  
Verbinde die Punkte in der richtigen Reihenfolge und finde es heraus.



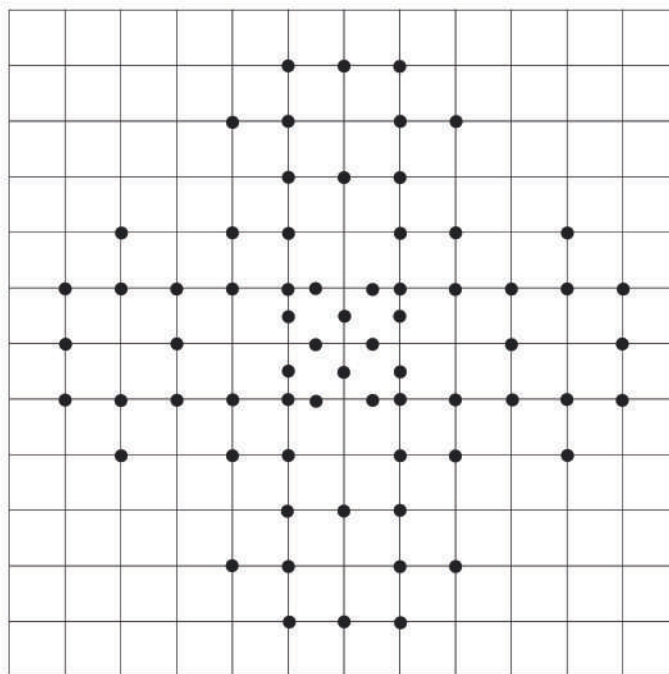
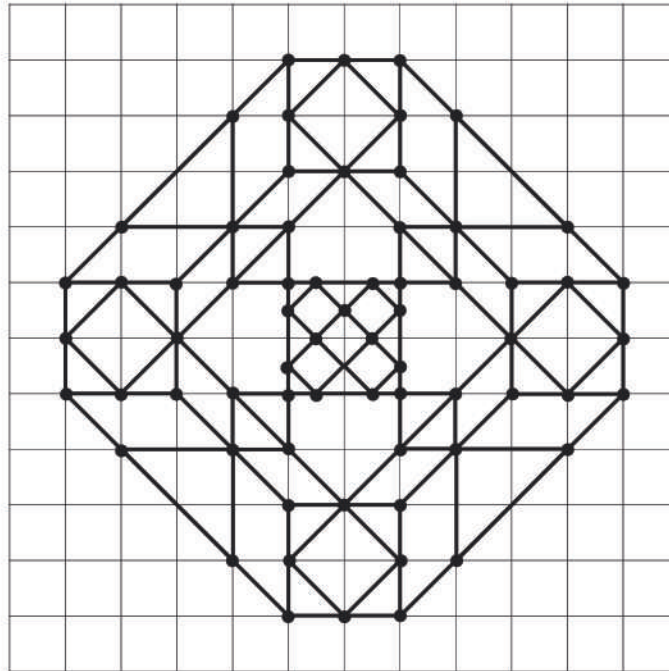
# Kreuzworträtsel für Grundschul Kinder



[www.Raetseldino.de](http://www.Raetseldino.de)

# Gitterbild nachzeichnen

Zeichne die Figur mit einem Lineal genau ab.  
Verbinde dabei die einzelnen Punkte genauso wie im oberen Bild.  
Wenn du kein Lineal zur Hand hast, kannst du es auch gerne freihändig versuchen.



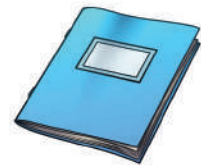


Seit diesem Schuljahr gehöre ich wieder zur Schulfamilie Oberstdorf und durfte die Klassenlehrerin der 3c sein.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten, zusammen mit meinen beiden Kindern Magnus und Catharina, draußen in der Natur.

Wir genießen unser schönes Allgäu beim Wandern, Radeln, Ski- und Langlaufen.

Ich mag es, zu lachen und in strahlende Kinderaugen blicken zu dürfen und... auch zu einem Gummibärchen, sag ich nicht „nein“!



Gern stellen wir Ihnen unsere Lesepaten vor:

- Pia Regensburger
- Doris Kutschenreuter
- Sigrid Keller



..., die uns jede Woche beim Lesen- Deutschlernen unterstützen.

Wir bedanken uns ganz  - lich für Eure Zeit!



Wir sind die Klasse 1a!  
Kennt ihr uns?



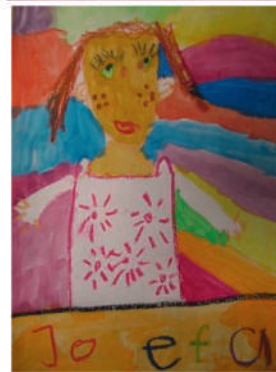
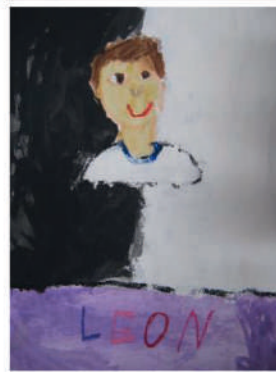
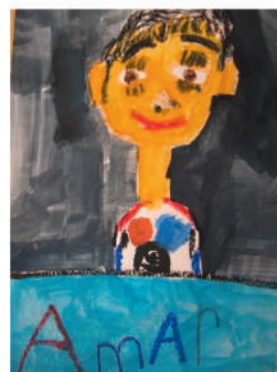
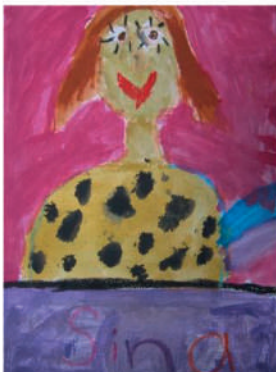
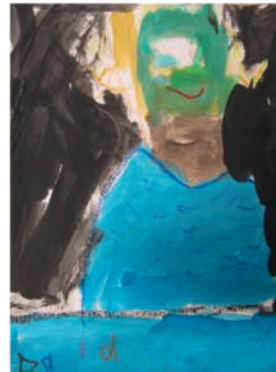
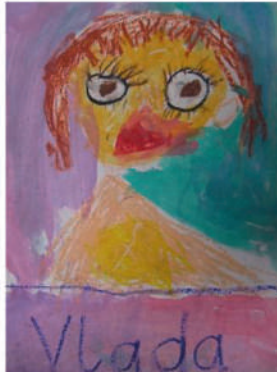
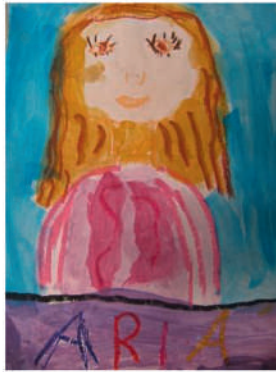
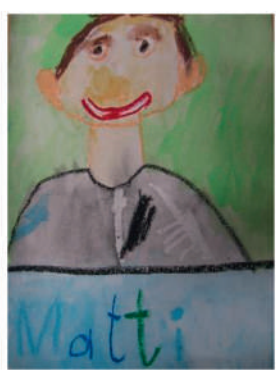


die KLASSE  
 1B IN DER  
 1. SCHULWOCHE



Das sind wir,  
die Klasse 1c!





D I E  
K L A S S E  
1d  
S T E L L T  
S I C H  
V O R

# Was wächst und lebt auf unseren Wiesen?

Im Rahmen des Projekts "Klassenzimmer Alpen" des LBV verlagerten die ersten Klassen mehrmals im Schuljahr den Heimat- und Sachunterricht nach draußen. Dort untersuchten wir die Wiesen im Herbst und im Frühling auf der Hofmannsruh und im Pausenhof.

Doch wie forscht man eigentlich auf einer Wiese? Wir zeigen es euch.



1

Los geht's: Zuerst werden die Forscherflächen abgesteckt und die Blumen gezählt.



2

Jetzt schauen wir uns die Blumen genauer an.



3

Was wächst denn da?  
Die Bestimmungsbücher helfen uns.



4

Wie heißen die Blumen wohl?  
Kennst du ihre Namen?  
Die Lösung findest du auf der nächsten Seite.

?



a)



b)



c)



d)



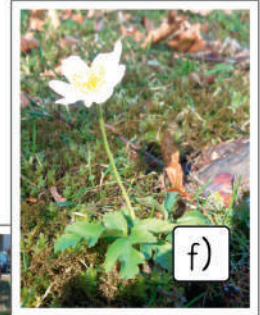
5



Wir notieren unsere Ergebnisse im Forscherprotokoll.

6

Auch in unserem Pausenhof blüht es. Weißt du, wie die Blumen heißen?



7



Nach der Brotzeitpause schauen wir uns mit den Becherlupen die Wiesentiere genauer an.



Zum Abschluss des Projekts dürfen wir Mitte Juli mit der Bergbahn auf das Nebelhorn fahren und uns die Bergwiese und deren tierische Bewohner anschauen. Ob wir wohl auch Murmeltiere sehen werden?



<https://www.allgaeueralm.de/wp-content/uploads/2018/10/nebelhornbahn.jpg>



Lösung: a) Kriechender Günsel  
b) Wiesenschamkraut  
c) Bachnelkenwurz  
d) Hahnenfuß e) Krokus  
f) Buschwindröschen g) Narzisse

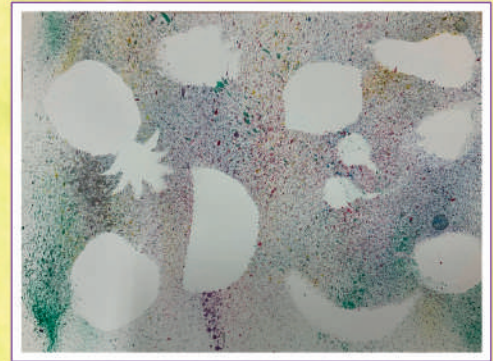
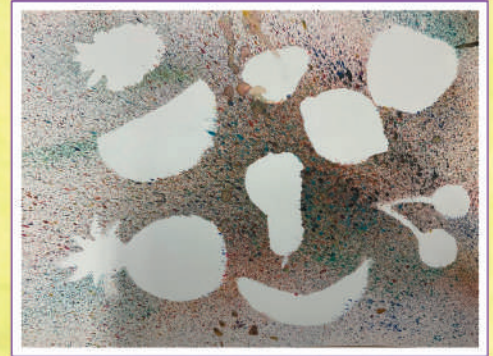
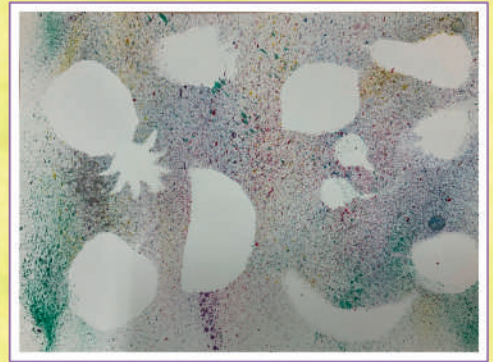


Vielen Dank an die zahlreichen Elternhelfer und an Monika Schirutschke und Tanja König vom LBV.

Pilze



g  
e  
s  
p  
r  
i  
t  
z  
t  
e  
s  
  
O  
b  
s  
t



Nikoläuse  
\* \* \* \* \*



Mäuschen

# SOMMER



[Sommer] Im Sommer  
kann man Baden und Fahrrad  
fahren. Im Sommer braucht man  
Sonnencreme. Sommer riecht nach  
Salzwasser. Sommer schmeckt nach  
Eis und Süßem.

Sommer. |  
Im Sommer kann man Heublen.  
Im Sommer kann man mähen  
und es riecht nach Heu.  
Das mag ich.



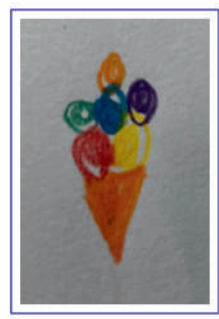
[Sommer] Im Sommer kann man  
Fahrrad fahren. man  
Im Sommer braucht man  
Sonnencreme.  
Im Sommer riecht nach Luft.  
Im Sommer schmeckt nach  
Salzwasser.



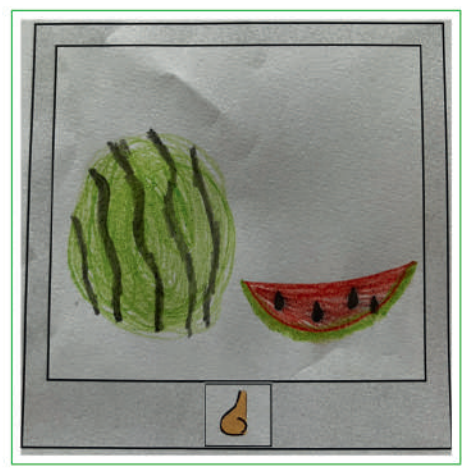
Im Sommer kann man  
 im den Urlaub gehen.  
 Im Sommer braucht man  
 einen Sonnen Hut.  
 Sommer riecht nach entspannen.  
 Sommer schmeckt nach Schönheit



Im Sommer kann man  
 spielen Im Sommer  
 braucht man  
 Sonnencreme. Sommer  
 riecht nach Blumen.  
 Sommer schmeckt  
 nach Wassermelone.



Sommer Sommer  
 Im Sommer kann man Baden gehen.  
 Im Sommer riecht man Sonnencreme.  
 Im Sommer schleckt man Eis.  
 Im Sommer braucht man ein Wasser.  
 Im Sommer kann man in den Urlaub  
 fan



# EISBÄREN 1B



# Wiesentier - Rätsel

Die Kinder der Klasse 1c haben Wiesentier - Rätsel geschrieben.  
Löse die Rätsel und schreibe das richtige Tier auf.

Mein Tier ist lang.  
Es kommt raus, wenn  
es regnet. Es ist  
glitschig und zappelt.  
Anna



5

10

Mein Tier hat  
sechs Beine, ist rot  
und hat schwarze Punkte.  
Vreni

12

Mein Tier ist schleimig und hat ein Haus auf dem Rücken.  
Ameli



7



Mein Tier hat sechs Beine und kann fliegen.  
Es ist gelb und  
schwarz.  
Moqadas

Mein Tier hat acht  
Beine und ist schwarz.  
Johannes

--- 8 --- 6 ---



Was hat sechs Beine,  
bunte Flügel und  
Fühler?  
Annalena

----- 9 11 -----



Mein Tier gräbt in der Erde  
und kann nicht sehen,  
aber gut riechen.  
Pirmin

----- 1 -----

Mein Tier ist graubraun  
und hat einen langen  
Schwanz.  
Catharina



Trage nun die nummerierten Buchstaben hier ein. Dann erhältst  
du den Lösungssatz:

Du bist ein 1 2 3 4 5 6 7 **X** 8 9 10 11 12 **!**



# Obst schmeckt und ist gesund!



Passend zum HSU-Thema Obst bereiteten unsere Erstklässler Obstsalat zu.

Die Kinder brachten Schneidebrett, Messer, Schüssel, Löffel und verschiedenes Obst mit in die Schule.



Erst wurden Tische abgewischt und die Hände gründlich gewaschen. Dann schälten und schnippelten die Schüler Bananen, Mandarinen, Orangen, Kiwis, Äpfel, Trauben ... und füllten das Obst in große Schüsseln.



Als alles verarbeitet war, wurde der Obstsalat verteilt und verzehrt. Manch einer holte sich gleich mehrmals Nachschub. Am Schluss waren sich alle einig: Obst ist nicht nur gesund, sondern schmeckt richtig gut!



# Zauberervorstellung im Zirkus Zellini



Der Zauberer zaubert,  
Er zeigt seinen leeren Hut.  
Dann ruft er laut Simsalabim.  
Aus dem Hut holt er zwei Hasen.  
Die zwei Hasen zappeln.  
Zum Schluss klatschen die Kinder.



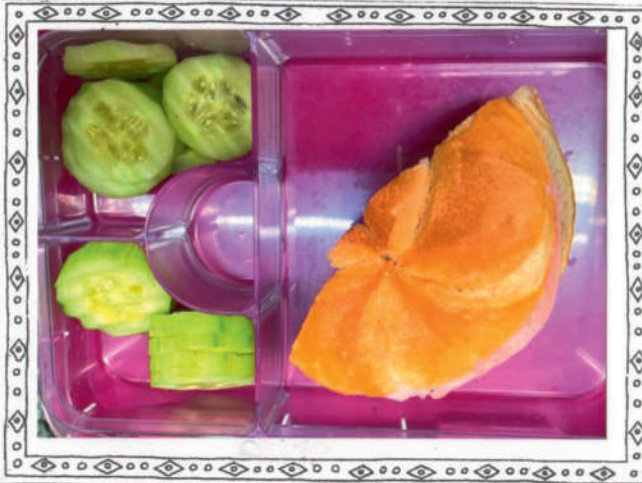
## Hin und Her, Zähneputzen ist nicht schwer!

Mit Zahnärztin Dr. Lisa Berktold ist es ein Leichtes, Wissen über Zähne und richtiges Zähneputzen zu erlangen. Zusammen mit ihrer Kollegin Coletta erklärte sie den 1.Klässlern den Aufbau sowohl eines Milchzahnggebisses als auch eines Erwachsenengebisses. Süßes mögen Karius und Baktus besonders gern und so trennten die Schüler und Schülerinnen gesundes von ungesundem Essen. Eindrucksvoll zeigten die beiden Zahnexpertinnen, wie viel Zucker in den mitgebrachten Getränken steckte, denn mit einem Teststreifen, der sich entweder rot oder grün färbte, konnte man dies gut erkennen. Nachdem das richtige Zähneputzen mit einem Spruch: Hin und Her, Zähneputzen ist nicht schwer! und der für jedes Kind mitgebrachten Zahnbürste geübt wurde, erhielten die Kinder noch wichtige Informationen zur Zahnrettung. Sollte dir ein adulter Zahn ausgebrochen sein, dann müsstest du ihn so schnell wie möglich entweder in eine Zahnrettungsbox, in H - Milch oder eine Salzlösung packen, damit er wieder eingeklebt werden kann. Dieses Wissen wurde im Unterricht erneut abgefragt, worauf es für jeden eine Urkunde Zahnretter/in gab. Gut zu wissen, dass es solche Zahnrettungsboxen in der Schule gibt.



# Mein Pausenbrot ist der Hit!

Mein Pausenbrot ist der Hit!



Mama packt mir häufig  
Lyoner Semmel oder Lyoner Bröt-  
chen ein. Mama packt mir  
oft Gurken ein. Mein Pausen-  
brot ist oft gesund.

Mein Pausenbrot ist der Hit!



Manchmal packt Mama mir Nek-  
tarinen ein. In meiner Pausen-  
box ist Leckerer Essen drin.  
Leider ist meine Süßigkeit oft  
in Plastik verpackt. Alles ist  
in meiner Box.

Mein Pausenbrot ist der Hit!



Meine Mama packt mir nie  
Plastik ein. In meiner Pausenbox  
ist immer etwas Gesundes  
dabei. Ich habe nie Süßes dabei.

Mein Pausenbrot ist der Hit!



Ich liebe meine Semmel. Ich liebe  
meine Pausenbox, weil sie nicht  
eine Plastikbox ist, sondern eine  
Eisenbox.



## Wir vermeiden Müll beim Pausenbrot

Wir, die Ethikkinder der ersten Klassen, haben uns Gedanken gemacht, wie wir bei unserem Pausenbrot Müll vermeiden können. Hier seht ihr unsere Vorschläge.



Trinkflasche und Brotzeitdose aus Edelstahl statt Brotzeittüten, Alu- oder Frischhaltefolien

wiederbefüllbare Flasche statt Einwegflasche, Tetrapack oder Getränketüte

Brotzeitdose mit getrennten Fächern statt einzeln verpackten Speisen

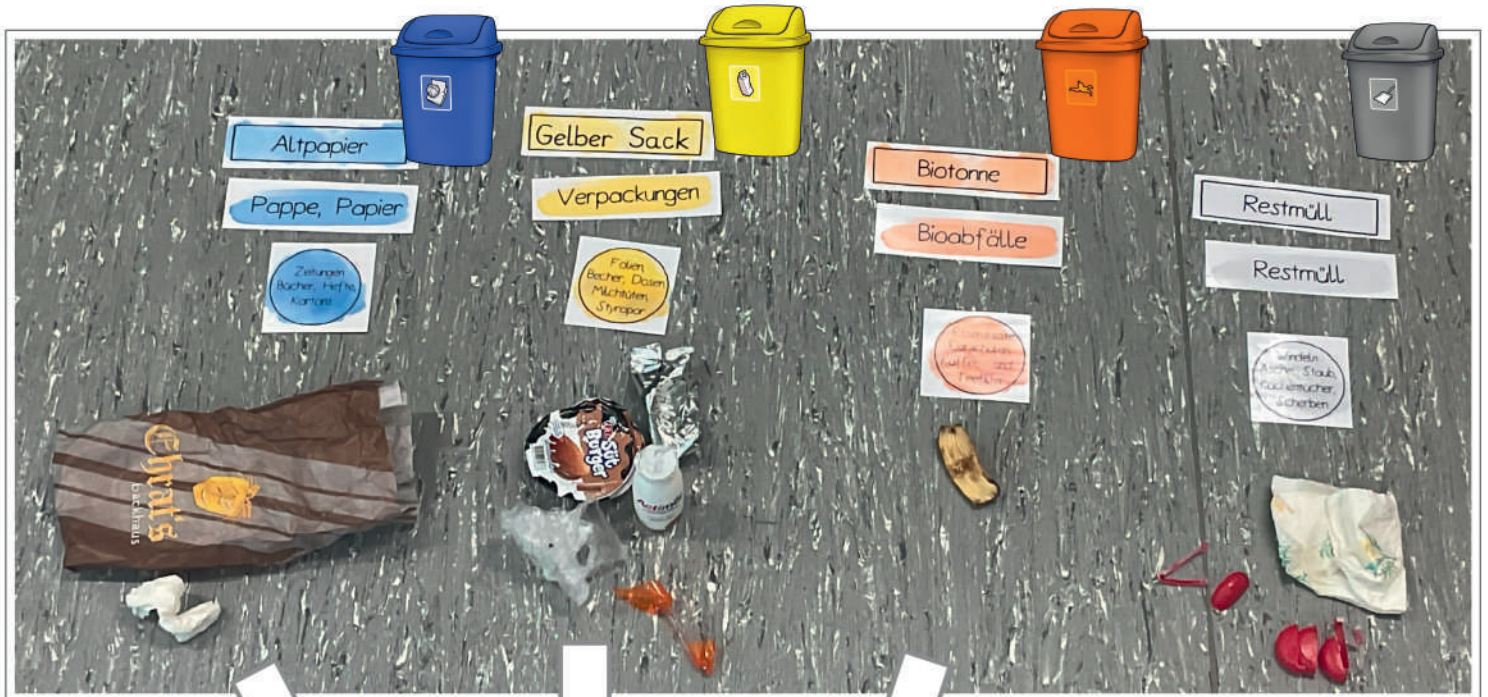


Besteck von zu Hause statt Einweggeschirr



Manchmal entsteht trotzdem etwas Müll beim Pausenbrot.

Damit möglichst viel Müll recycelt werden kann, zeigen wir euch, wie ihr den Müll richtig trennt.



Recycling



Seid ihr auch schon Profis beim Müll trennen?  
Dann testet euer Wissen:



# Superhelden wie du und ich



Du meinst, nur wer Wände schnell hochklettern, fliegen oder Gedanken lesen kann, ist ein Superheld? Falsch! Diese Dinge können auch die bösen Schurken in den Geschichten. Richtige Superhelden wie wir haben ganz andere Superkräfte.

Wir sind Superhelden, wenn wir...



... anderen helfen.



... uns anstrengen und nicht aufgeben.



... freundlich zueinander sind.



... unsere Träume verfolgen.



... uns vertragen und anderen verzeihen.



... uns über kleine Sachen freuen können.



# Unsere gesunden Pausenbrote

## Klasse 2a



Fasching in der Klasse 2a



KLASSE: 2a / Monika Mack

# Das Gedicht „Die Tulpe“ von Josef Guggenmoos von der Klasse 2a



Die Tulpe  
von Josef Guggenmoos  
Dunkel war alles und Nacht.  
In der Erde tief  
die Zwiebel schlief,  
die braune  
Was ist das für ein dunkel,  
was ist das für ein braun,  
dachte die Zwiebel,  
plötzlich erwacht.  
Was singen die Vögel da oben  
und juchzen und toben?  
Von Krugier gepackt,  
hat die Zwiebel einen langen  
Herb gemacht und um sich gegelacht  
mit einem hübschen Tulpengesicht.  
Da hat ihr der Frühling entgegen  
gelacht.

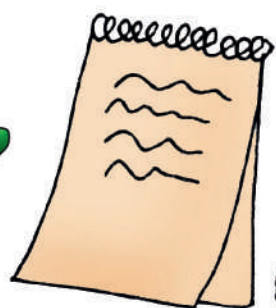
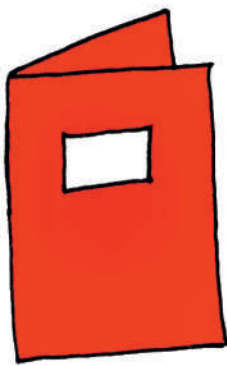


Von Vincent mit Füller geschrieben!





**Juhu!**  
Wir haben alle den  
Füllerführerschein  
bestanden!!!



# Abstrakte Kunst mit der Klasse 2a



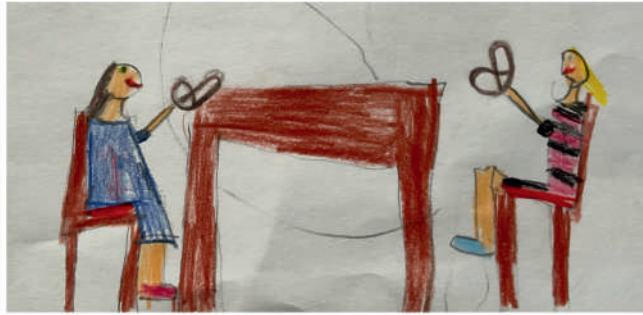
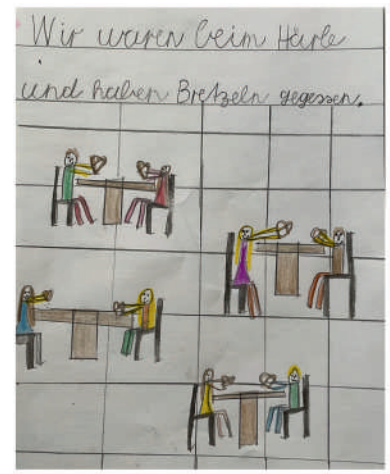
## Malen wie Wassily Kandinsky

Der russische Maler Wassily Kandinsky gehört zu den berühmtesten Malern der Welt. Er lebte von 1866 bis 1944. Viele seiner Bilder zeigen nur Formen, Farben und Linien. Kandinsky war einer der ersten Künstler im 20. Jahrhundert, der so gemalt hat. Dafür wurde er sehr bewundert.

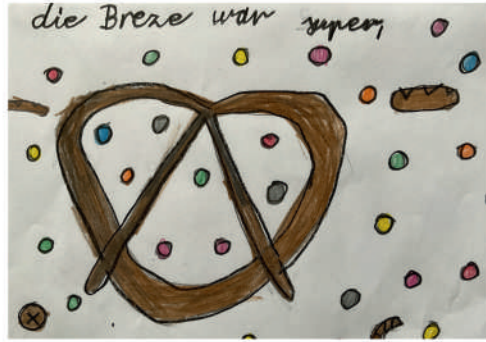


"Farbstudie Quadrate mit konzentrischen Ringen"





Dein Winterbild für den Allgäuer Stollen  
Bei diesem Malwettbewerb hat die Klasse  
2b hat einen Besuch beim Bäcker vor Ort  
gewonnen und jeder bekam eine warme  
Brezel.





## Vihscheid 2022



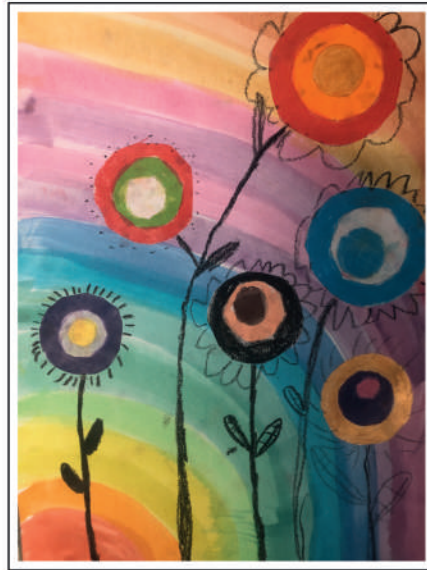
### Unser Vihscheidspiel

Es gibt fünf Hirten und alle anderen Kinder sind Kühe.  
Die Kühe sind auf der Weide und versuchen auszubrechen.  
Die Hirten müssen alle wieder einfangen.  
Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Kühe wieder eingefangen sind.





# Blumenbilder nach Kandinsky





# Unser Klassenmaskottchen Fridolin und seine Erlebnisse mit den Kindern der Klasse 2c



Genial, was ich am Wochenende erlebe!

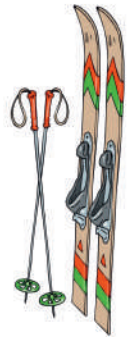


Fridolin bei Familie Schöne  
Freitag und ich haben die Aussicht  
auf den Berg gesehen. Fridolin hat einen  
Wackel gemacht. Vow, Fridolin und ich  
sind danach zum Skifahren gegangen.  
Er hat sich das Wetter angeschaut. Es  
regnet, ah. Dann sind wir mit dem Lift  
nach oben gefahren. In der Gondel haben  
wir einen Freund getroffen. Das Skifahren  
hat Fridolin viel Spaß gemacht.  
Am Samstag haben wir mit Fridolin  
Ski gefahren und sind am Sonntag  
zusammen ein Rennen gefahren. Es war  
sehr schön mit Fridolin.

Fridolin bei Familie Schöne  
Freitag und ich haben die Aussicht  
auf den Berg gesehen. Fridolin hat einen  
Wackel gemacht. Vow, Fridolin und ich  
sind danach zum Skifahren gegangen.  
Er hat sich das Wetter angeschaut. Es  
regnet, ah. Dann sind wir mit dem Lift  
nach oben gefahren. In der Gondel haben  
wir einen Freund getroffen. Das Skifahren  
hat Fridolin viel Spaß gemacht.  
Am Samstag haben wir mit Fridolin  
Ski gefahren und sind am Sonntag  
zusammen ein Rennen gefahren. Es war  
sehr schön mit Fridolin.



Fridolin bei Familie Morselt  
Ich und Ludwig sind nach Hause  
gegangen. Dann haben wir Nachts  
gegessen. Am Samstag  
haben wir auf der Mittelburgen in B...



Ich habe Fridolin auch meine  
Kartei Karten Sammlung gezeigt.  
Am Sonntag  
sind wir sehr  
früh aufgestanden  
und nach dem  
Frühstück nach  
Algaräta  
gefahren. Wir  
sind viele Rutsch  
gerichtet und  
auf Trampolin  
gesprungen.  
bedecktes Essen gegessen und sehr viel  
Spaß gehabt. Es war sehr schöne  
Wochenende mit Fridolin.



Fridolin bei Familie Dornach.  
Ich habe am Samstag mit der Plattler-  
gruppe einen Ausflug in den  
Bühlpark gemacht. Ich bin  
auf den Geister- und Achterbahn gefahren.  
Ander Schiffbauwerk wurde  
ausgerollt.  
Es war ein schöner Tag und es  
hat ganz viel Spaß gemacht.  
Fridolin war auch ganz begeistert.  
Bei uns Zuhause auf dem...



# Klasse 2d schreibt Elfchen zu den vier Jahreszeiten

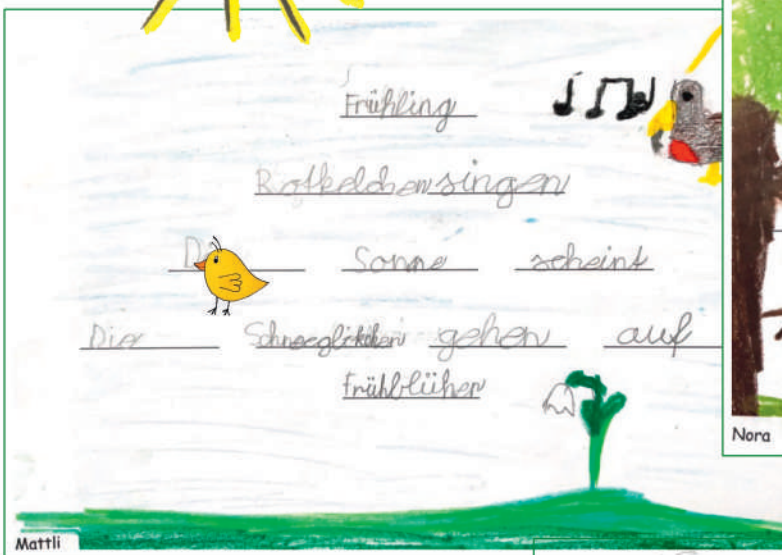



Elfchen ist cool. Ein Elfchen ist keine kleine Elfe, sondern eine spielerische Gedichtform. Es besteht aus 5 Zeilen und ELF Wörtern! Daher kommt der Name Elfchen!

Elfchen ist kinderleicht zu schreiben. Das kleine Gedicht ist schnell gemacht, kann noch bunt bemalt werden und schon können die "Dichter" stolz auf ihr Werk sein.

Klasse 2d war im Deutschunterricht sehr kreativ und verfasste wunderbare Elfchen zum Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Viel Spaß beim Lesen!






Sommer


Der Sommer

Er ist wunderbar

Ich liebe den Sommer  
Ferien



Matteo




Sommer

Herbe Sonne

Der blaue Himmel

Ich mag es sehr  
Sommer



Thade




Herbst

Bunte Blätter

Die warme Sonne

Der Drache fliegt hoch  
Toll



Ella



Herbst

Graue Vögel

Schweben am Himmel

Kinder lassen Drachen steigen

Oktober



Linus



Winter

es schneit

Advent Nikolaus Weihnachten

ich habe viele Geschenke  
toll



Isabell



Winter

Kalt

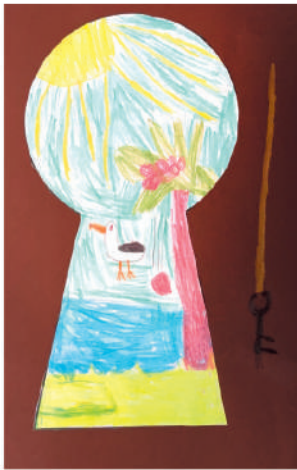
Der Schneemann

Viele Flocken fallen

Ich spiele mit Schnee  
Winter



Joel



## Der Sommer schaut durch das Schlüsselloch



# Waldtag der dritten Klassen



Auch in diesem Schuljahr unternahmen die Drittklässler im Oktober einen Ausflug in den Wald, um diesen, begleitet durch die Förster und ihren Jagdhund, im Spiel und in der Bewegung zu erkunden. Mit viel Entdeckerfreude und ausgestattet mit Lupen, konnten die Schüler „auf der Pirsch“ einige interessante Dinge ausfindig machen.

Die Förster gestalteten diesen tollen Vormittag mit spannenden Rätseln und Spielen, bei denen die Kinder einiges über die heimischen Tiere und Bäume erfahren konnten.

Sehr viel Freude hatten die Drittklässler bei einem Spiel, das ihnen aufzeigen sollte, welche Vorteile Mischwälder haben und weshalb diese besonders geschützt werden sollten.

Ein weiteres Highlight war für alle Kinder sicherlich das Pflanzen eines eigenen Baumes. Mit voller Motivation suchten die jungen Helfer geeignete Plätze, gruben Löcher und setzten verschiedene junge Bäume in den Waldboden ein.

Wir bedanken uns herzlich für den erlebnisreichen Waldvormittag, die leckeren Brezen und den heißen Tee! So macht Schule Spaß!



## Unsere Drittklässler sind „stark auch ohne Muckis“

Auch in diesem Schuljahr durften die Kinder der dritten Klassen beim Workshop „Stark auch ohne Muckis“ wieder in die Rollen der Mücke, des Schafs und des Löwen schlüpfen.

In verschiedensten Rollenspielsituationen lernten die Schüler unter der Anleitung von Trainerin Christina Rathgeber Strategien zur Konfliktlösung kennen. Ihnen wurde hierbei beispielsweise aufgezeigt, wie sie durch eine selbstbewusste Körperhaltung, einen starken Blick und die Fähigkeit, Ruhe zu bewahren, Situationen meistern, in welchen sie gärgert oder bedroht werden.

Frau Rathgeber schaffte es durch ihre sehr offene, freundliche sowie lustige Art, dass alle Schüler voller Begeisterung am Projekt teilnahmen und machte diesen Mut, gegebenenfalls auch einmal die eigene Komfortzone zu verlassen.

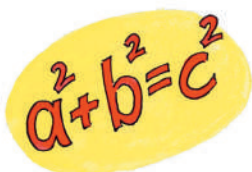
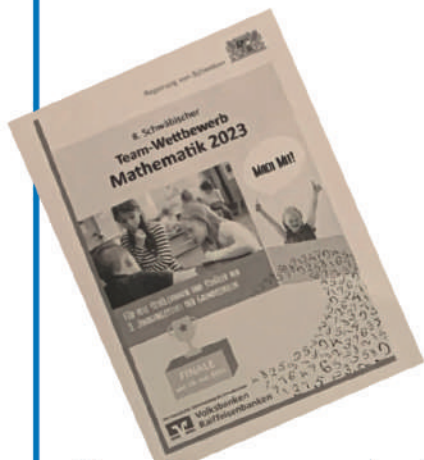
Sichtlich stolz waren die Schüler nach dem Tunnel des Glücks, bei dem die jeweiligen Mitschüler einem in der Mitte stehenden Kind Komplimente ins Ohr flüsteren und diesen danach mit vollem Einsatz bejubelten.

Mit ihrem Schutzschild, welches die Drittklässler während einer Traumreise um sich herum aufbauten, werden sie zukünftig sicherlich jeden Konflikt wie ein Löwe meistern können.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Rathgeber, welche durch ihren großartigen Einsatz einen rundum gelungenen Workshop gestaltete!



Die GSO nahm an dem Schwäbischen Mathematikwettbewerb der 3. Klassen teil!



$4 \times 7 : 2 =$

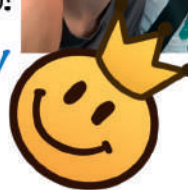
Dies sind unsere Sieger aus der Klasse 3a, 3b und der 3c.

Das Siegerteam der Klasse 3c Mathies - Max - Matti wurde Schulmeister und vertrat die GSO im Finale.



Mit einem stolzen 4. Platz beendeten sie diesen Wettbewerb!

Gut gemacht, Jungs!



## Land Art

Kunst in der Natur - meistens nur für den Augenblick!

Wir sammelten im Schulhof verschieden Dinge aus der Natur: Blätter, Äste, Zapfen, Steine etc. und kreierten unsere Kunstwerke.



KLASSE: 3. Klassen / Claudia Zint



# Müll



den haben wir- die 3. Klassen - gesammelt!

An einem Schulvormittag sammelten wir rund um unsere Schulcontainer- Fuggerpark und um die Kath. Kirche 20 kg Müll aus der Natur/ Straße auf.

Uns wurde dadurch erst richtig bewusst, wie viel Müll doch einfach nur so- kurz mal „fallengelassen“ wird.

Deswegen unser Appell an Euch:

**Benutzt bitte Mülleimer - werft nichts in die Natur!**



**Haltet unseren Planeten sauber!**



Eure 3. Klassen

**DANKE!**



Wir bedanken uns bei ZAK Kempten für die leckeren Brezen, die sie uns für unsere Sammelaktion spendierten!



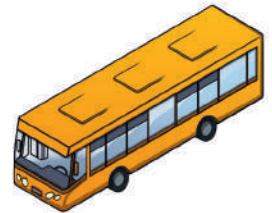
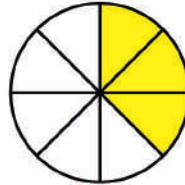
KLASSE: 3. Klassen / Claudia Zint

## Umfrage: Wie umweltfreundlich ist dein Schulweg?

Die Kinder der Grundschule Oberstdorf wurden befragt, wie sie morgens in die Schule kommen. Da viele Kinder unserer Schule aus weiter entfernten Dörfern kommen, ist natürlich ein großer Anteil mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs.

Je nach Klassenzusammensetzung sind etwa 30 bis manchmal sogar 80% der Kinder einer Klasse Buskinder.

So sieht ungefähr die Verteilung aus. Die 3 gelben Pizzastücke sind der durchschnittliche Anteil der Buskinder.



Und was ist mit den fünf weißen Stücken?

Das sind die Kinder aus dem Ort, die entweder zu Fuß, mit dem Roller, mit dem Rad (nach der Fahrradprüfung in der 4.Klasse) oder eben dem sogenannten „Elterntaxi“ in die Schule kommen.

In unserer Umfrage gab etwa jeder 5. bis 10. an, von den Eltern in die Schule gebracht zu werden.

Das wären ein bis zwei ganze Pizzastücke. Auf die Frage warum sie gefahren werden, gab es folgende Antworten:



„Morgens zu spät dran / verschlafen“

„Auf dem Weg zur Arbeit“

„Regen“

„Zu faul zum Laufen/Weg zu weit“

„Unzufrieden mit der Busverbindung“

Wir haben gelernt, dass es neben dem Umweltschutz noch viele weitere Gründe gibt, die für den selbstständigen Weg der Kinder zur Schule sprechen.

Bewegung an der frischen Luft ist gut für's Gehirn!

Bewegung / Sport macht Spaß und fit!

Stolz auf die eigene Selbstständigkeit

Bewegung / Sport macht Spaß!

Weniger Verkehr vor der Schule heißt mehr Sicherheit für alle!





## Die kleinen Raupen



## Nimmersatt



In den kleinen Schächtelchen ist ganz schön was los. Hungrig mampfen sich fünf immer größer werdende Distelfalterraupen durch die Nährlösung. Scheint ihnen mindestens genauso gut zu schmecken, wie der Lolli, der Kuchen und die Scheibe Salami der echten Raupe Nimmersatt.



Und genau wie bei dieser, ist es nach ein paar Tagen dann endlich soweit: Die Raupen haben sich übers Wochenende zuerst in ein „J“ an den Deckel der Schachtel gehängt, um sich dann zu verpuppen. Die Puppen können jetzt in die Schmetterlingsvoliere umgesiedelt werden. Nun heißt es wieder warten. Pünktlich nach dem nächsten Wochenende erwarteten uns die ersten geschlüpften Distelfalter, die mit Zuckerlösung / Früchten gefüttert werden. Auch die übrigen Schmetterlinge ließen im warmen Klassenzimmer nicht lange auf sich warten.



Natürlich entließen wir die Distelfalter an einem trockenen Tag in der Nähe der Schule in die Freiheit.



Schon gewusst? Der Distelfalter ist ein Wanderfalter, der innerhalb mehrerer Generationen im Herbst in den Süden und im Frühjahr zurück zu uns fliegt.

## Besuch in den dritten Klassen: Frau Rau vom Blindenverband

Thema des Faches HSU ist das Sehen und das Auge. Doch wie ist es, wenn jemand nicht oder nur wenig sehen kann? Wer wäre besser geeignet, um den Kindern das zu erklären, wie jemand, der wirklich nichts sieht.

Die vielen Fragen der Kinder zum Leben im Alltag mit Seheinschränkung konnten beim Besuch von Frau Sabine Rau und Begleitung endlich geklärt werden.



Wie lernen blinde Kinder lesen? Wie weiß man, was man anziehen soll, damit alles zusammenpasst? Wie geht man einkaufen? Welche Spiele kann man spielen? Ein ganzer Koffer voller Hilfsmittel und Anschauungsmaterialien stand bereit und alles durften die Kinder ganz genau betrachten und anfassen. Die vielen Fragen waren am Ende nicht mehr offen.

Wir merken uns:

Besonders wichtig ist es, blinden Menschen, bei Bedarf, freundlich Hilfe anzubieten.

Als besonderes Highlight durfte jedes Kind am Ende noch das Braille ABC und auch den eigenen Namen in Braille Schrift mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns für diesen lehrreichen Besuch!



Impressionen der Klasse 3c



Skifahren macht uns Spaß!



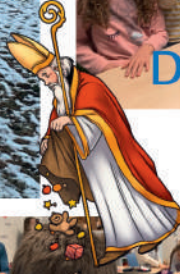
Der Nikolaus hat auch an uns gedacht!



Wir rodeln an der Halde.



Danke!



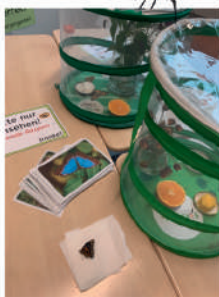
Unsere Schneeflockchen wollen tanzen!



Wir haben ein Heimat-Quartett geschenkt bekommen.



Wir starten beim Eislaufrennen!



Wir züchten Distelfalter.



Wir sind im Wonnemar beim Schwimmen.



Wir lassen uns die Krapfen nach dem Langlauf- Faschingslauf schmecken!

Wir sagen unseren Mamis und Papis -

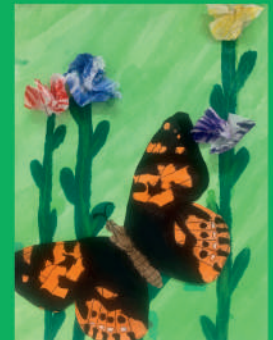
„DANKE“



- Danke für Deine Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben.
- Danke, dass Du mit mir lernst.
- Danke für die leckeren Pausenbrote.
- Danke, dass Du an mich glaubst!



Unsere Distelfalter



Unsere Marmeladenglas- Ferienerinnerungen



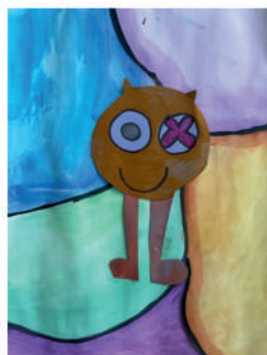
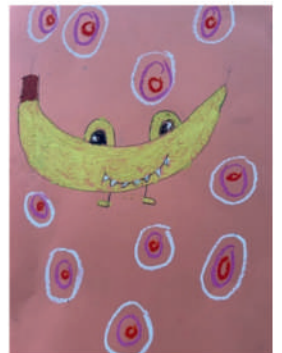


Die dritten Klassen fischen viele frische Fische.  
Viele frische Fische fischen die dritten Klassen.



Manuela Bachhuber & Gabi Langer

# DANIEL UND DIE MONSTER DER 4B



## Die 4a und die 4b nehmen Redewendungen wörtlich

„Steck den Kopf nicht in den Sand“ oder „Bleib am Ball“ sind beliebte Mutmacher. Damit ist gemeint, dass man nicht aufgeben soll. Wenn man solche Redewendungen jedoch wörtlich nimmt, entstehen lustige Bilder im Kopf. Da darf man keine Tomaten auf den Augen haben, um die alle zu verstehen. Das nahmen die 4a und die 4b als Anlass, ein Rätsel für euch zu erstellen. Erkennt ihr anhand der Bilder, welche Redewendungen die Mädchen und Jungen nachstellen?



Hanni ist noch grün hinter den Ohren ( noch jung sein). Teo geht ein Licht auf! (etwas verstehen) Nicola frisst doch glatt einen Besen! (Etwas für sehr unwahrscheinlich halten) Bei Alina wird der Hund in der Pfanne verrückt (sehr erschrocken sein.)



Clemens stehen die Haare zu Berge (sehr angespannt sein) . Jamie nimmt kein Blatt vor den Mund (direkt sein). Und Lydia beißt doch glatt in den sauren Apfel (etwas unangenehmes tun müssen), während Valentin jemandem einem Bären aufbindet (nicht die Wahrheit erzählen und hoffen, dass es niemandem auffällt).

KLASSE 4a + 4b / Annika Friedrich + Saskia Bader

## Die 4a und die 4b nehmen Redewendungen wörtlich



Nazlie hat einen Frosch im Hals (sich ständig räuspern), Laurenz und Samira haben Tomaten auf den Augen! (etwas übersehen). Und Ricco platzt fast der Schädel! (angestrengt nachdenken)



Lina sagt uns etwas durch die Blume (vorsichtig Kritik üben) und Julitta hält den Bach flach (sich zurückhalten). Anna schiebt etwas auf die lange Bank (Erledigungen verschieben) und Leonie schüttelt sich etwas aus dem Ärmel (etwas ohne Mühe hervorbringen).

Na, wie viele habt ihr erraten?



Aber erstmal ab in den Süden...



# mit meinem Bus



## Optische Täuschungen

Tolle Ideen und viel Fantasie zeigten die Kinder der Klasse 4c beim Nachstellen von optischen Täuschungen. Die hier gezeigten Bilder stellen eine Größentäuschung dar.

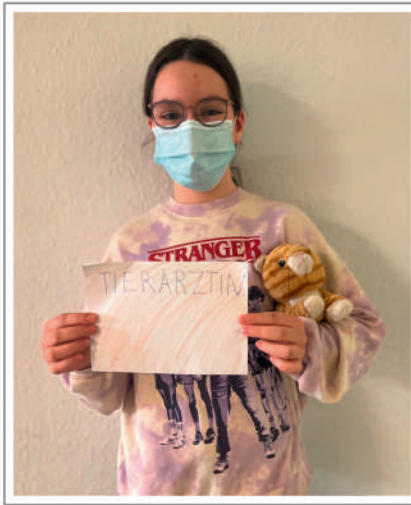




Wenn ich groß bin, werde ich...



Und ich werde...



# Die Klasse 4b verabschiedet sich „Unsere Berufswünsche“



Valentin  
 ATHINA  
 Max  
 Ulrich  
 Lea  
 Leon  
 Nicola  
 Theresa  
 clemens  
 Marie  
 Chiara  
 Kilian  
 Asyas  
 Valentina  
 Simon  
 Moritz  
 Annika  
 Redica  
 Julitta  
 Teddy  
 Samira  
 Max.B  
 Roman



Meine liebe Klasse 4b

Vielen Dank für zwei aufregende und schöne Schuljahre mit euch!  
 Ich bin sehr gespannt, wo das Leben euch hinführen mag und welchen Weg ihr am Ende eurer Schullaufbahn gehen werdet!  
 Ich bedanke mich von Herzen, dass ich ein Teil eures Lebensweges sein durfte und wünsche euch alles Glück der Welt und nur das Beste für eure Zukunft! Hört nie auf Fragen zu stellen und sucht immer nach den wunderbarsten und verrücktesten Antworten!

Eure Lehrerin  
 Saskia Bader





Die Klasse 4c verabschiedet sich



KLASSE: 4c SEITE: Bettina Berqdolt

# Grundschulwettbewerb Ski alpin 2023

So sehen Sieger aus...

Alle vier Teams der Grundschule Oberstdorf erzielten Top 10-Platzierungen, eine Mannschaft stand sogar ganz oben auf dem Siegetreppchen: Herzlichen Glückwunsch zu den tollen Erfolgen!!!

Der Wettkampf bestand aus einem Riesentorlauf mit großem und kleinem Radius und einem Parallelslalom, der Sprung über eine kleine Schanze musste gestrichen werden.



KLASSE: Nadja Göbner

# Teilnahme am Grundschulwettbewerb Ski nordisch

... ein toller Erfolg für alle vier Mannschaften

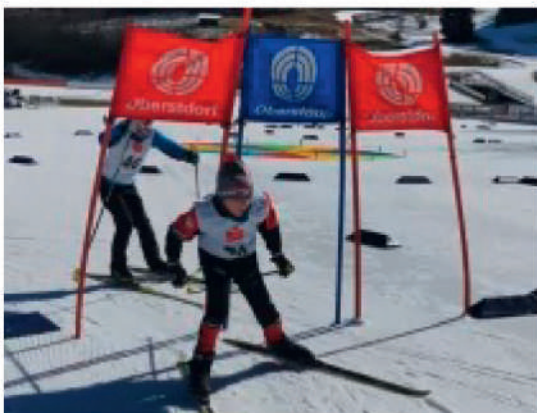
Nachdem der ursprüngliche Termin wegen Starkregen kurzfristig abgesagt werden musste, konnten 23 Teams aus dem Oberallgäu eine Woche später bei Kaiserwetter an den Start gehen.

Die GSO schickte vier Mannschaften ins Rennen, davon landeten alle in den Top 10 Platzierungen, sensationell oder!!!

Zwei Teams standen sogar ganz oben auf dem Podest, GRATULATION!!!

Der Vielseitigkeitswettbewerb besteht aus vier Stationen: Dschungel, Staffel, Biathlon und Slalomstaffel. Von den Teilnehmern wurde daher nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Geschicklichkeit abverlangt. Manch Entscheidung fiel am „Schießstand...“

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatoren, die einen tollen Wettkampfrahmen geschaffen haben, an die Elternhelfer, die jeweils ein Team betreut und unterstützt haben und schließlich an die Busfirma Brutscher, die uns netterweise außertourlich bis ins Stadion gefahren hat.



# Helferschulung am Söllereck

Ohne Elternhelfer geht es nicht...

Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung während unserer Skiwoche!



Auch bei allen ortsansässigen Skischulen möchten wir uns ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit bedanken, dem NTC für die Bereitstellung des Kinderskigeländes und natürlich bei der Nebelhorn- und Söllereckbahn, die bei allen Problemen und Belangen immer ein offenes Ohr für uns hatte.

Wir kommen gerne wieder!!!

# Schwimmen im Parkhotel Frank

Ich biete in den Sommerferien  
Schwimmkurse an.  
Meine Telefonnummer:  
08322 800566



Schwimmunterricht  
mit Renate ist sooo cool!  
Endlich kann ich schwimmen  
und habe dieses Jahr mein  
Seepferdchen geschafft.

Jetzt zeig mal,  
was du kannst!!

Das Schwimmen hier im Hotel  
Frank macht riesig Spaß!  
Hier fühlt man sich fast wie  
im Urlaub 😊!

Ja genau!  
Und ohne das Hotel Frank  
könnten wir gar nicht in  
der 1. und 2.Klasse zum  
Schwimmen gehen.  
Vielen Dank!!!



# Faschingskostüme



## Die Monster sind los



## Graffiti



## „Spaß mit Musik von Erik Satie“



Das diesjährige Kinder- und Familienkonzert mit dem Titel „Spaß mit Musik von Erik Satie“, organisiert von der Gesellschaft „Freunde der Musik“ Sonthofen e.V., fand am Sonntag, den 23. Oktober, in der Fiskina in Fischen statt.

Im Mittelpunkt stand eine Auswahl von Werken des geistreichen, skurrilen, französischen Komponisten Erik Satie, Erfinder der minimal music. Die musikalische Besetzung bestand aus Mitgliedern und Akademisten der Münchner Philharmoniker sowie Preisträgern von „Jugend musiziert“. Zur Aufführung kamen seine beliebten „Café-Concert-Lieder“, die Stücke „Sports et Divertissements“ und das Ballett „Parade“. Heinrich Klug und die Sängerin Salome Kammer in der Rolle des Komponisten Erik Satie führten durch das Programm.

Für die kindgerechte Aufbereitung sorgte außerdem das Ballettensemble der Musikschule Gilching. Charakteristische Klänge wie z.B. Schreibmaschinengeklapper, Revolverschüsse, tönende Pfützen und klingende Gläser wurden durch die verschiedenen Instrumente umgesetzt.

Auch heuer wurden die Zuhörer wieder aktiv miteinbezogen. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Zur großen Überraschung flogen riesige Luftballone ins Publikum.



## Kinderkonzert „Die Moldau“ in der bigBox



Ein sehr bekanntes klassisches Werk erfreute die Kinder auch dieses Jahr.

Das Konzert „Die Moldau“ mit den Münchner Symphonikern fand am 17. Juni in der bigBOX in Kempten statt.

Bereits im Vorfeld beschäftigten sich alle Kinder im Musikunterricht in den verschiedenen Klassen mit dem Werk „Die Moldau“ von dem tschechischen Komponisten Bedrich Smetana. Zur Vorbereitung gehörte insbesondere das Lied „Die Moldau“, eine Sitzpolka zur Bauernhochzeit und Bewegungen zu den einzelnen Moldaustationen. Ein selbstgebasteltes Papierschiffchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Mit großer Freude nahmen die Schüler aktiv an der klassischen Musik teil und konnten ihr bereits gelerntes Können im Konzert zeigen. Mit unterschiedlichen Aktionen wurden sie in die Aufführung mit einbezogen.





Auch heuer gelang es dem Orchester und der Moderatorin Sylvia Schreiber die Zuhörer für klassische Musik zu begeistern.



**Die Moldau**



Heute heißt dich willkommen  
dann heißt dich willkommen  
in Kempten



1. Ich bin ein Bächlein, erst ganz klein, erst -  
springe am Berge der Quell - le, ich hüpf - fe hi - nad u - ber  
Fels und Stern, bleib nie an der - sel - bern Stel - le.

2. Bald wachse ich zum Bach heran, nehm andere Bächlein auf,  
ich fließe so schnell ich fließen kann und finde als Fluss meinen Lauf.

3. Mit vielen Flüssen Hand in Hand komm ich als Strom dann daher,  
ich ziehe vorbei an Stadt und Land und münde im großen Meer.





# Weihnachtskonzert der GSO



In diesem Jahr konnten wir endlich wieder unser traditionelles Weihnachtskonzert „Kinder im Advent“ veranstalten. In der Containerschule sang und klang es aus allen Türen und nach einer Probenwoche begeisterten die Kinder die Zuschauer im vollbesetzten großen Saal.



Herzlichen Dank dem Team der OTG und unserem Techniker Michael!



## 1. Station:

Ostereier mit Zuckerkreide malen



## 2. Station:

Ostergeschichte mit dem Kamishibai



Ostergottesdienst

an Stationen  
für die

1. und 2. Klassen



## 3. Station in der Pfarrkirche:

Hochaltar und Altaröffnung erleben dürfen



## 4. Station im Johannisheim:

Der Gang nach Emmaus



Kinder der 2. Klassen gestalten

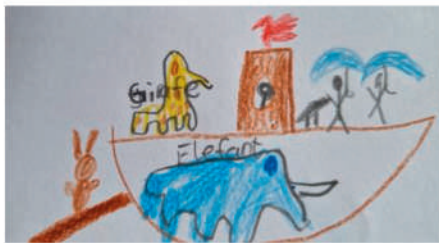
## Die Arche Noah



Die Menschen haben Gott vergessen



Noah hört auf Gott und baut eine Arche



Noah, seine Familie und die Tiere kommen auf die Arche



Es regnet, die Flut kommt



Noah lässt eine Taube fliegen



Als die Taube zum zweiten Mal zurückkommt, hat sie etwas gefunden



Das Land ist wieder trocken



Gott schließt einen neuen Bund mit den Menschen



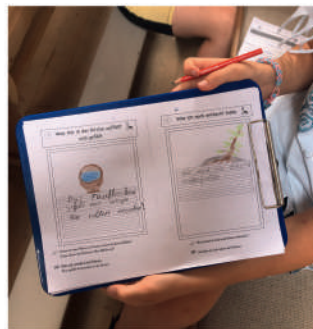
# Kirchturmbesichtigung



Herzlichen Dank an Herrn Gozebina, der uns die Kirchturmbesichtigung ermöglichte, und an Herrn Valasek für seine Erklärungen zur Orgel!



# Kirchenrallye der 3a/b





# Raiffeisen Malwettbewerb 2023



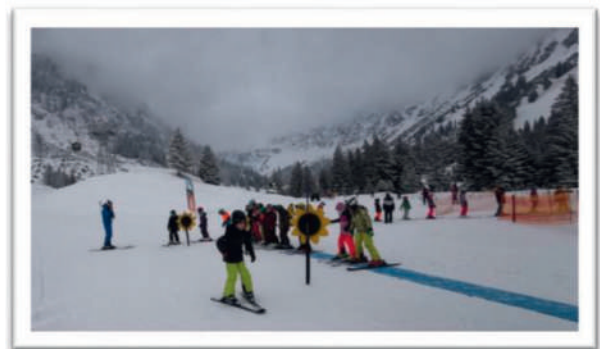
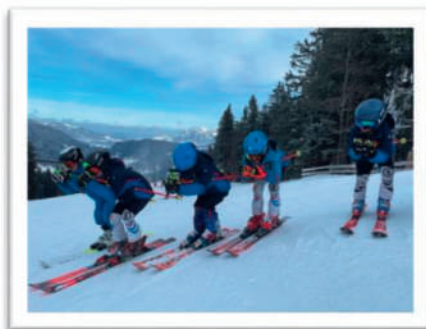
Auch in diesem Jahr haben die Kinder der GSO viele tolle Bilder zum Thema : *WIR- so sieht Zusammenhalt aus* gestaltet und tolle Preise gewonnen. Auf dem Deckblatt dieser Schülerzeitung sieht man noch mehr Kunstwerke



Manuela Bachhuber



# Impressionen zur Skiwoche 2023




# Theaterbesuch „Aschenputtel“ im Oberstdorf Haus

Nachdem am 31. März 2020 die Aufführung den damals geltenden Corona-Regelungen zum Opfer fiel, konnten wir im Mai zusammen mit den 5. Klassen der Mittelschule und den Kindern der Grundschule Fischerschwang die Aufführung des Landestheaters Schwaben im großen Saal besuchen.



Aschenputtel Es war schön.  
 Die Schwester mit dem  
 Kuchenkleid war böse.  
 Die Hühner helfen.  
 Um Mitternacht verwandelt sich  
 die Kutsche.

Super!




Bring mir  
 Kaffee!





## **Wir wollten einfach einmal DANKE sagen!**

**Der Förderverein der GSO bemüht sich Jahr für Jahr unsere Kinder bei Ausflügen, mit Sachspenden, kleinen Geschenken oder durch zusätzliche Anschaffungen zu unterstützen.**

**Um das nötige Geld dafür zu sammeln, benötigen wir viele helfende Hände für Planung, Durchführung und Organisation der diversen Veranstaltungen!**

**Unser DANK gilt deshalb:**

- **all den Eltern/Großeltern, die uns tatkräftig bei Auf-/Abbau, Verkauf, Spüldiensten oder mit Backkünsten unterstützen!**
- **all den zahlreichen Sponsoren, die uns immer wieder Waren kostenfrei oder vergünstigt zur Verfügung stellen!**
- **all den „stillen“ Geldspendern, ohne die die Kasse schon manchmal leer gewesen wäre!**
- **all jenen, die uns regelmäßig Räumlichkeiten bereitstellen sowie Rabatte und Aktionen ermöglichen!**
- **und sicher nicht zuletzt: unserem Volker!**



**Wer übrigens noch kein Mitglied ist beim Förderverein unserer  
Grundschule, kann das jederzeit gerne nachholen! 😊**

**Mit nur 12 Euro Jahresbeitrag unterstützen Sie alle  
und damit auch Ihre Kinder!**

**Mehr Infos unter: [www.grundschule-oberstdorf.de/foerderverein](http://www.grundschule-oberstdorf.de/foerderverein)**

# Elternbeirat der GSO 2023



**Dr. Lisa Berktold**, 1. Vorsitzende

**Agnes Dornach**, stellvertr. Vorsitzende

**Astrid Besler**, Kassiererin

**Tanja Köcheler**, Schriftführerin

**Steffi Höchenberger**, Elternbeirätin, Zeugwart

**Sarah Husack**, Elternbeirätin

**Jule Kratzer**, Elternbeirätin

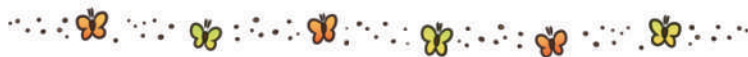
**Coletta Litjens**, Elternbeirätin/ Schulblättele

**Afra Müller**, Elternbeirätin

**Stephanie Schad**, Elternbeirätin

**Dr. Martin Schmölz**, Elternbeirat

**Roswitha Tauscher**, Elternbeirätin/  
Kommunikationswart



Wir bedanken uns ganz herzlich und verabschieden

- ❖ Sibylle Mayer, 1. Vorsitzende des Fördervereins der GSO
- ❖ Steffi Höchenberger, Elternbeirätin und Zeugwart
- ❖ Nicola Merk, Kassiererin des Fördervereins
- ❖ Constanze Müller, Mitglied im Vorstand des Fördervereins

Sie werden uns zum Ende des Schuljahres verlassen, da ihre Kinder ab September die 5. Klasse besuchen.





# Großbaustelle Grundschule



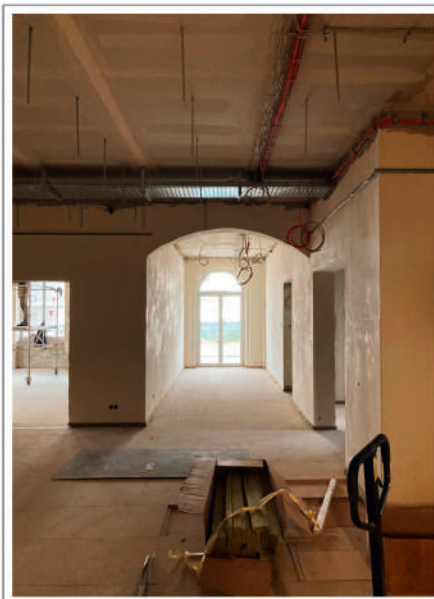
Turnhalle



In den Gängen...



Klassenzimmer



Hort



Aula





# Hopp - hopp - hopp - unser Hort ist top!



## KNAXIADE 2023

Alles ist parat - wir trainieren unseren Bewegungsapparat! Hüpfen - springen - balancieren - vieles gab es bei unserer KNAXIADE zum Ausprobieren.



Und obendrauf - gab es noch einen großen Spendenlauf!



Herzlichen Dank an alle Kinder, die liefen und schwitzten - somit unseren Hort kräftig unterstützten.





## FLOHMARKT



Alles gerichtet, alles bereit - für unsere große Flohmarktzeit. Stände von Groß und Klein - allerlei - für jeden war etwas dabei! Auch viele gute Kuchen gab es zum Versuchen. Getränke, Kaffee und noch mehr, alles zugunsten der Kinder - das freut uns alle sehr!



Ein herzliches **Dankeschön** an alle Leut` - Eltern, Elternbeirat, Grundschule, Hausmeister, Gemeinde, es hat uns gefreut!

Für Eure Hilfe - Eure Unterstützung mit so vielen Sachen -

**ohne Euch**

**könnten wir keine so schönen Aktionen machen!**





**Klasse 2d bereit für Ostern**

10 kleine Osterhasen müssen sich ans Anmalen ihrer Eier machen. Aber nach und nach geht einer nach dem andern mit einer anderen Begründung weg.

Wer soll die Eier bemalen, wenn fast alle Hasen davonlaufen?

Der 10. Hase aber holte die 9 anderen mit einer SMS wieder zur Arbeit!



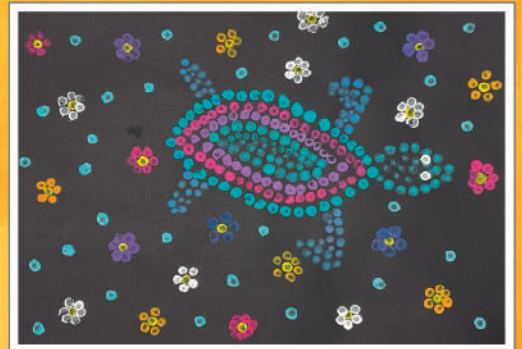
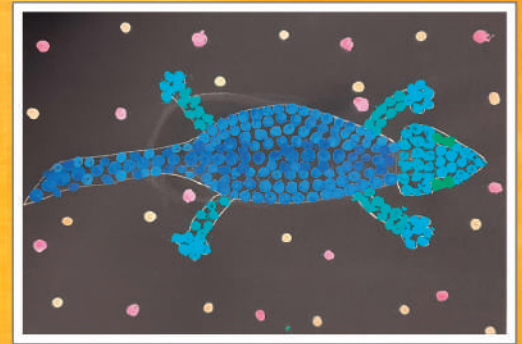
Die Rollen waren schnell verteilt, eingeübt und der Vorhang ging auf ...



## Kubismus: Selbstportraits



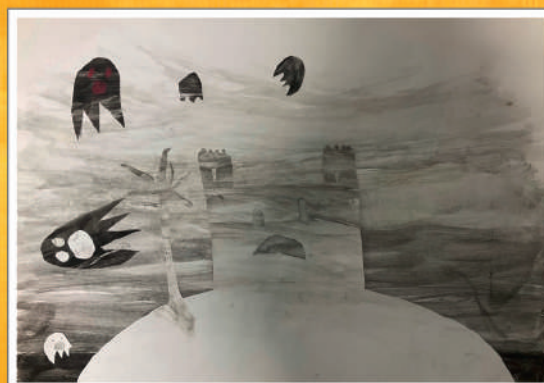
## Dot Painting



## Scherenschnitt: Safari



## Gruselburgen im Nebel





**Die Schulfamilie der GSO bedankt sich für ein schönes Schuljahr!**

